

Stiftung öffnet Theatertür

200 Karten für »Jim Knopf« an bedürftige Kinder verschenkt

Paderborn (WV). Es weihnachtet sehr – auch bei der Bürgerstiftung Paderborn. Für das im Theater gezeigte Familienstück »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer« hat die Bürgerstiftung – wie erstmalig im Vorjahr praktiziert – 200 Karten über Kooperationspartner an bildungs- und theaterferne Kinder und deren Begleitpersonen verschenkt.

Neben karitativen Einrichtungen haben die Mentoren von »Balu und Du« der Universität Paderborn und die Sprachscouts von »Sprache verbindet« die Möglichkeit des Theaterbesuchs auch mit Geschwisterkindern genutzt.

»Gerade für sozial schwach gestellte Kinder, die sonst nicht in den Genuss von kindgerechten kulturellen Veranstaltungen gelangen, ist der Theaterbesuch ein bleibendes Erlebnis, das eventuell das Interesse an weiterer kultureller Bildung in den Kindern weckt«,

begründet der Vorstand der Bürgerstiftung sein Engagement.

Ferner stellt die Bürgerstiftung im kommenden Jahr in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern Karten für das Kinderstück »Um die Ecke – Eine Entdeckungsreise« zur Verfügung, so dass bereits Mädchen und Jungen ab drei Jahren das Theater für sich entdecken können. Diese Aktion ist eine von vielen, die die Bürgerstiftung in diesem Jahr an den Start gebracht hat.

Petra Lettermann, Mitglied des Mitstreiter-Pools und des Theaterprojekts der Bürgerstiftung: »Mit vielfältigen Angeboten in Kultur und Sport möchten wir Kinder und Jugendliche motivieren und begleiten, diese Lebensbereiche kennenzulernen und für sich zu entdecken.« Vorstandsmitglied Nilgün Özel ergänzt: »Um diese Projektarbeit auf eine breite Basis stellen und auch auf Jugendstücke ausweiten zu können, freuen wir uns, wenn das Theaterprojekt mit einer Spende begleitet wird – mehr noch, wir sind darauf angewiesen.«



Petra Lettermann (links) und Nilgün Özel von der Bürgerstiftung haben das Kindertheaterprojekt vorgestellt. Foto: WV